

Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Meckenheim vom 27.09.2017

7.4	Bahnübergang Baumschulenweg (Frau Dr. Kuchta, SPD)	
-----	--	--

Frau Dr. Kuchta:

Am 21. September hat die Feuerwehr 5 Minuten vor der Schranke am Bahnübergang Baumschulenweg gestanden, am 25. September stand ein Rettungswagen ebenfalls längere Zeit vor der Schranke. Warum wurden die Züge nicht angehalten? Gibt es Rettungsübungen für diesen Fall und wie kann man mit diesen Vorfällen Druck auf die Bahn ausüben?

Antwort der Verwaltung:

Um die Einhaltung der Hilfsfristen gewährleisten zu können, hat der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Meckenheim eine Änderung der Alarm- und Ausrückeordnung veranlasst und dies entsprechend auch bei der Rettungsleitstelle des Rhein-Sieg-Kreises hinterlegt.

Bei einem Wohnhausbrand am 21.09.2017 wurden durch die Leitstelle irrtümlich die Löschgruppen Lüftelberg und Flerzheim nicht sofort mitalarmiert, die Fahrzeuge des Löschzuges Meckenheim wurden teilweise durch die geschlossene Schranke behindert. Im Nachgang zu diesem Einsatz wurde festgestellt, dass die Leitstelle des Rhein-Sieg-Kreises die Hausnummern am Baumschulenweg nicht korrekt abgespeichert hatte und davon ausgegangen war, dass die Einsatzstelle vor der Schranke lag. Der Fehler wurde erkannt und umgehend behoben, so dass eine unzureichende Alarmierung zukünftig nicht mehr erfolgen wird.

Meckenheim, den 16.10.2017

Sabine Gummersbach
Schriftführer/in